

## Kranken- und Lebensversicherer der SDK-Gruppe bestätigen sehr gute Assekurata-Ratings (A+)

**Die Süddeutsche Krankenversicherung a.G. (SDK-Kranken) und die Süddeutsche Lebensversicherung a.G. (SDK-Leben) erhalten weiterhin ein sehr gutes Gesamturteil aus Kundensicht (A+). Dabei zeichnet sich die SDK-Kranken durch eine hohe Bewertungskontinuität der einzelnen Teilqualitäten aus. Bei der SDK-Leben sinkt die Teilqualität Gewinnbeteiligung um eine Notenstufe von sehr gut auf gut.**

**Die Süddeutsche Krankenversicherung a.G. (SDK-Kranken) und die Süddeutsche Lebensversicherung a.G. (SDK-Leben) erhalten weiterhin ein sehr gutes Gesamturteil aus Kundensicht (A+). Dabei zeichnet sich die SDK-Kranken durch eine hohe Bewertungskontinuität der einzelnen Teilqualitäten aus. Bei der SDK-Leben sinkt die Teilqualität Gewinnbeteiligung um eine Notenstufe von sehr gut auf gut.**

### Unverändert exzellente Sicherheitslage

Beide Personenversicherer der SDK haben ihre Sicherheitsmittel in den vergangenen fünf Jahren kontinuierlich ausgebaut. Im Zuge dessen bestätigt die **SDK-Kranken** ihr **exzellentes** Urteil zur Sicherheitslage. Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft liegt gemessen an den verdienten Beiträgen mit 20,07 % weitgehend auf dem Niveau anderer Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (20,43 %). Die **SDK-Leben** verfügt weiterhin über eine **gute Sicherheitslage**. Zwar liegt das Eigenkapital gemessen an den Kundenguthaben mit 2,30 % deutlich über dem Marktdurchschnitt (1,90 %).

rating1

Jedoch fallen die Mittel aus der freien Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) mit 3,27 % nur circa halb so hoch aus wie in der Branche (6,07 %). Gemessen an den bestehenden Risiken verfügen beide Gesellschaften über auskömmliche Sicherheitsmittel. Dies bestätigt der von Assekurata analysierte Value at Risk-Deckungsgrad, bei welchem die unternehmerischen Risiken im Verhältnis zu den verfügbaren Sicherheitsmitteln betrachtet werden. Sowohl die SDK-Kranken (135,35 %) als auch die SDK-Leben (141,37 %) erzielen hierbei ein exzellentes Ergebnis.

### Beide SDK-Gesellschaften mit marktkonformen Rohüberschüssen

Die **gute Ertragslage** der **SDK-Leben** spiegelt sich in der Rohüberschussrendite (Rohüberschuss gemessen am Umsatz) wider. Diese steigt 2012 von 9,94 % auf 11,34 % und liegt damit auf Marktniveau (11,36 %). Auch die Rohergebnisquote der SDK-Kranken erreicht mit 13,94 % ein marktkonformes (13,98 %) Niveau. Bei beiden Gesellschaften tragen im Wesentlichen die hohen Risikoergebnisse und die deutlich überdurchschnittlichen Erträge aus Kapitalanlagen zum marktkonformen Rohüberschuss bei. In den vergangenen fünf Jahren erzielte sowohl die SDK-Kranken als auch die SDK-Leben mit durchschnittlich 4,32 % beziehungsweise 4,51 % eine merklich überdurchschnittliche Nettorendite in der Kapitalanlage. So kommen die privaten Krankenversicherer im Schnitt auf lediglich 4,06 % und die Lebensversicherungsbranche insgesamt auf durchschnittlich 4,14 %.

### SDK-Vollversicherte können sich über unterdurchschnittliche Beitragsanpassungssituation freuen

Anfang 2014 plant die SDK-Kranken, ihre Beiträge in der Vollversicherung im Normalgeschäft nur geringfügig um ca. 0,7 % zu erhöhen. Die Beihilfeversicherten können sich sogar über eine durchschnittliche Beitragssenkung von 0,2 % freuen. Im Vergleich zum Durchschnitt der von Assekurata gerateten Krankenversicherer (Assekurata-Durchschnitt) profitieren die Vollversicherten bei der SDK-Kranken in den vergangenen vier Jahren von deutlich unterdurchschnittlichen Beitragsanpassungen. Zuletzt benötigte die SDK-Kranken 2010 deutlich mehr Beiträge, um ihre Schäden und Kosten zu decken. Seitdem liegt der durchschnittliche Anpassungssatz im Normalgeschäft bei rund 2,5 % (Assekurata-Durchschnitt: 3,6 %) und im

Beihilfegeschäft bei lediglich 0,4 % zu 1,6 % im Assekurata-Durchschnitt. Assekurata attestiert der **SDK-Kranken** insgesamt eine **sehr gute Beitragsstabilität**.

#### Unterdurchschnittliche Deklaration

Die **Gewinnbeteiligung** der **SDK-Leben** bewertet Assekurata im diesjährigen Folgerating mit **gut** (Vorjahr: sehr gut).

rating2

Aufgrund der gegenüber dem Marktvergleich niedrigeren laufenden Verzinsung wurde die Teilqualität abgesenkt. 2013 lag sie bei 3,40 % (Markt: 3,61 %). Sehr gut stellen sich aus Sicht von Assekurata die Stabilisierungsmittel der Gesellschaft dar.

#### Exzellentes Befragungsergebnis für die SDK-Kranken; sehr gute Kundenorientierung für beide Gesellschaften

Assekurata bescheinigt der **SDK-Kranken** und der **SDK-Leben** erneut eine **sehr gute Kundenorientierung**. Dabei gelingt es beiden Gesellschaften, ihren Kunden einen hervorragenden Service zu bieten und durch geeignete Servicemaßnahmen die Zufriedenheit der Versicherten zu steigern. So geben circa 24 % der SDK-Leben-Kunden und rund 27 % der SDK-Krankenversicherten an, mit der telefonischen Erreichbarkeit vollkommen zufrieden zu sein. Die Vergleichsgruppen, bestehend aus den von Assekurata gerateten Krankenversicherern und den Lebensversicherern, kommen jeweils auf rund 24 %. Mit der Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter in der Zentra-le sind mehr als ein Viertel der SDK-Kunden (SDK-Kranken: 28,7 %; SDK-Leben: 28,0 %) vollkommen zufrieden, während es in der jeweiligen Vergleichsgruppe durchschnittlich rund 24 % sind. Die hohe Serviceorientierung unterstreichen auch die sehr niedrigen Beschwerdequoten beider Gesellschaften.

#### Nachhaltiges Wachstum für beide Personenversicherer

Die **Wachstumslage** der **SDK-Kranken** ist **weitgehend gut**. Während die Branche in der Vollversicherung insgesamt um 0,22 % schrumpfte, erzielte die Gesellschaft 2012 noch ein Plus von 0,16 %. Dabei wird die Qualität des Neugeschäfts durch einen extrem niedrigen Nichtzahleranteil von 8,19 ‰ unterstrichen (Markt: 17,30 ‰). Ein klarer Wachstumstreiber ist das Zusatzversicherungsgeschäft. Ihren überdurchschnittlichen Bestandsanteil baut die Gesellschaft insbesondere in der privaten Pflegeversicherung und in der betrieblichen Krankenversicherung konsequent aus. 2012 konnte sich die SDK-Kranken besonders erfolgreich im Wettbewerb behaupten und steigerte ihre Zuwachsrate deutlich von 2,51 % auf 5,54 % (Markt: 2,44 %).

Das weiterhin **sehr gute Wachstum** der **SDK-Leben** ist durch stabile Wachstumsraten im Bestand gekennzeichnet. Dabei wird die Bestandsentwicklung wesentlich von einer hohen Nachhaltigkeit geprägt, die sich sowohl in einer sehr geringen Stornoquote als auch einem niedrigen Abgang-Zugang-Verhältnis widerspiegelt. In der Neugeschäftsentwicklung bewegt sich die SDK-Leben im Fünfjahresdurchschnitt sowohl nach laufendem Beitrag (8,03 %) als auch nach Versicherungssummen (9,94 %) auf einem marktüberdurchschnittlichen Niveau (Markt: 7,19 % und 8,79 %).

#### Pressekontakt:

Russel Kemwa  
- Pressesprecher -  
Telefon: 0221 / 27221 - 38  
Fax: 0221 / 27221 - 77  
E-Mail: [russel.kemwa@assekurata.de](mailto:russel.kemwa@assekurata.de)

Guido Leber  
- Leitender Analyst -  
Telefon: 0221 / 27221 - 24  
Fax: 0221 / 27221 - 77  
E-Mail: [guido.leber@assekurata.de](mailto:guido.leber@assekurata.de)

**Unternehmen:**

ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH  
Venloer Straße 301-303  
50823 Köln

Telefon: 0221 / 27221 - 0

Fax: 0221 / 27221 - 77

E-Mail: [presse@assekurata.de](mailto:presse@assekurata.de)

Internet: [www.assekurata.de](http://www.assekurata.de)

**Über die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur**

Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

**Kundenbefragung bei über 800 Versicherungskunden**

Das interne, interaktive Unternehmensrating von Assekurata bewertet Versicherungsunternehmen aus Kundensicht. Hierzu nutzt Assekurata unter anderem eine Kundenbefragung, in der über 800 Versicherungskunden befragt werden. Das Rating ist jeweils ein Jahr gültig und bedarf dann einer Aktualisierung. Die gültigen Ratings und ausführlichen Berichte werden auf [www.assekurata.de](http://www.assekurata.de) veröffentlicht.

logo assekurata